

Pressemitteilung

In 15 Tagen von Nürnberg ins westchinesische Chengdu mit dem neuen Hellmann-Intermodalzug

Hellmann Rail Eurasia verbindet Nürnberg mit Chengdu und weiteren chinesischen Städten

Nürnberg, 28. Oktober 2015 – Ein Intermodalzug verbindet jetzt wöchentlich Nürnberg mit der westchinesischen Millionenstadt Chengdu, Hauptstadt der Provinz Sichuan. Ebenfalls können die Städte Guangzhou, Xiamen, Shanghai, Kunming, Changchun, Shenyang, Peking, Qingdao und Dalian erreicht werden. Betreiber von "Rail Eurasia" – im Übrigen erst die vierte Intermodalzugverbindung zwischen Deutschland und China – ist Hellmann Worldwide Logistics. Der Container-Zug ist auf der rund 10.000 km langen Strecke über Polen, Weißrussland, Russland und Kasachstan - der sogenannten südlichen Route der neuen eisernen Seidenstraße - bis nach China 15 Tage unterwegs. Der erste Container-Zug aus Chengdu ist am 27. Oktober im TriCon-Container-Terminal im bayernhafen Nürnberg eingetroffen.

Chengdu, die „Hauptstadt des Pandabären“...

... hat sich neben Chongqing zum Wirtschaftszentrum Westchinas entwickelt und gehört zu den lebenswertesten Städten Chinas. In der Stadt im Landesinneren von China leben rund 5 Millionen Menschen, im Umland weitere rund 9 Millionen.

China ist Bayerns zweitgrößter Export- und Importpartner

Mit einem Volumen von 16 Milliarden Euro ist die Volksrepublik China Bayerns zweitgrößter Exportpartner – und jährlich steigt in China die Nachfrage nach Produkten aus Bayern. Die Exportschlager aus bayerischer Sicht sind Fahrzeuge, Maschinen, elektrotechnische sowie chemische Erzeugnisse. Diese Warengruppen erreichen 75 % der gesamten Ausfuhren. Im Jahr 2014 erreichte Bayern allein in diesen Gütergruppen einen Zuwachs zum Vorjahr von über 987 Mio. Euro. Auch im Import nach Bayern liegt das Reich der Mitte auf Platz 2 aller Einfuhrhandelspartner, mit einem Gesamtvolumen von über 12 Milliarden Euro.

Von Westchina zu den chinesischen Seehäfen und weiter auf dem Seeweg sind die Waren nach Europa heute rund 40 Tage und damit mindestens doppelt so lange unterwegs wie auf der Schiene. Wer einen schnelleren Warentransport benötigt, musste bisher auf die Luftfracht ausweichen - der teuerste Weg mit der schlechtesten Umweltbilanz aller Verkehrsträger.

Auch Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann freut sich über die neue Güterzugverbindung nach China: "Der neue Intermodalzug Nürnberg - Chengdu stärkt die Position der bayerischen Wirtschaft im Im- und Export mit dem Handelspartner China. Die bayernhafen Gruppe initiiert damit erneut eine effiziente und ressourcenschonende internationale Verbindung auf der Schiene. Das ist ein wichtiger Beitrag zu einem leistungsstarken Transportnetz."

"Der neue KV-Dienst zwischen Nürnberg und China wird die Supply Chain der Unternehmen durchwegs optimieren", sagt Klaus Hellmann, Geschäftsführender Gesellschafter von Hellmann Worldwide Logistics. "Die Wirtschaftsregion Bayern, aber auch das benachbarte Baden-Württemberg sowie Österreich und Italien sind durch eine Vielzahl von Verladern geprägt. Diese Unternehmen benötigen ein leistungsstarkes internationales Transportnetz für den Im- und Export von Waren und Gütern. Lieferfähigkeit und Transportzeiten sind dabei die zentralen Anforderungen. Mit unserem neuen Linien-Intermodalzug sind wir schneller als die See- und günstiger als die Luftfracht und liegen auch in punkto Nachhaltigkeit weit vorn. Die Nutzer der Schienenverbindung haben eine hohe Transportsicherheit, eine hohe Liefersicherheit und sie schonen die Ressourcen der Natur."

"Offene Wege sind das A und O in der Logistik", sagt Alexander Ochs, Prokurist und Intermodalverantwortlicher der bayernhafen Gruppe, "wir verstehen uns als Initiator und Moderator tragfähiger Verbindungen für den Im- und Export. In Kooperation mit Operateuren ist das TriCon-Terminal im bayernhafen Nürnberg heute bereits in ein dichtes Netz intermodaler Transportketten eingebunden, zum Beispiel zu den deutschen Seehäfen, nach Rotterdam, transalp nach Verona und nach Bulgarien; jetzt kommt die Route nach China hinzu. Ein Liniendienst, der bayerische Industrie- und Handelsunternehmen effizient und auf direktem Wege mit dem bevölkerungsreichsten Land der Erde verbindet. Wir tragen so dazu bei, das Import- und Export-Netz für Bayern noch enger zu knüpfen."

Fotos

Gerne stellen wir Ihnen folgende Fotos als jpg-Dateien zur Verfügung. Als Quellenangabe verwenden Sie bitte "bayernhafen Gruppe".



v.l.n.R. Guido Ellner, bayernhafen Gruppe / Marcus Dober, Geschäftsführer TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH / Joachim Zimmermann, Geschäftsführer bayernhafen Gruppe / Stefan Pleick und Vedat Serbet, Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG / Harald Leupold, Geschäftsführer Hafen Nürnberg-Roth GmbH / Alexander Ochs, Prokurist bayernhafen Gruppe



Hellmann Rail Eurasia verbindet Nürnberg wöchentlich mit dem westchinesischen Chengdu. Der Container-Zug ist auf der rund 10.000 km langen Strecke 15 Tage unterwegs. Der erste Container-Zug aus Chengdu ist am 27. Oktober 2015 im TriCon-Container-Terminal im bayernhafen Nürnberg eingetroffen.

Hellmann Worldwide Logistics hat sich seit seiner Gründung 1871 zu einem der großen internationalen Logistik-Anbieter entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen ist mit einem weltweiten Netzwerk mit 19.300 Beschäftigten in 443 Büros in 157 Ländern vertreten. Hellmann hat im Jahr 2014 mit 12.872 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,00 Mrd. EUR erzielt. Die Dienstleistungspalette umfasst die klassischen Speditionsleistungen per LKW, Schiene, Luft- und Seefracht, genauso wie ein umfangreiches Angebot für KEP-Dienste, Contract Logistics, Branchen- und IT-Lösungen sowie Lösungen im Bereich Recycling, Schulungen und Versicherungen. Hellmann transportiert Güter, Daten und vor allem Know-how. Consulting in allen Bereichen ist heutzutage die Ergänzung zu den klassischen Kerngeschäften.

Zur **bayernhafen Gruppe** gehören die sechs Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau. Die Lage an wirtschaftsgeografisch bedeutenden Knotenpunkten kombiniert mit einer effizienten Verknüpfung der Verkehrswege Wasser, Schiene und Straße zeichnet die Standorte aus. In 2014 wurden insgesamt 31,27 Mio. Tonnen Güter umgeschlagen (davon 4,03 Mio. Tonnen per Schiff, 6,28 Mio. Tonnen per Bahn, 20,96 Mio. Tonnen per Lkw).

Die bayernhafen Gruppe ist ein aktiver Moderator für die Entwicklung von Logistiklösungen und Netzwerken. Sie agiert als Standortarchitekt, der unternehmens- und standortübergreifend Strategien entwickelt, in Infrastruktur investiert und in enger Zusammenarbeit mit den Hafensiedlern neue Wertschöpfungspotenziale erschließt. Ziel ist es, die Position der Häfen als Logistikstandorte und Drehscheiben für den weltweiten Warenaustausch weiter zu stärken. Ein strategisches Flächenmanagement gewährleistet dabei einen Branchen-Mix aus Transport, Lagerung, Logistik, Dienstleistung und Produktion.

800 Hektar Gesamthafenfläche und rund 500 ansässige Unternehmen mit mehr als 12.000 Beschäftigten machen die bayernhafen Gruppe zudem zu einem der leistungsstärksten Logistik-Netzwerke in Europa und zu bedeutenden Wirtschaftsmotoren in Bayern. Die bayernhafen Gruppe selbst beschäftigt 210 Mitarbeiter. Betreiber der Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Regensburg und Passau ist die Bayernhafen GmbH & Co. KG. Geschäftsführer ist Joachim Zimmermann. Die Standorte Nürnberg und Roth werden von der Hafen Nürnberg-Roth GmbH betrieben, an der die Bayernhafen GmbH & Co. KG mit 80 Prozent, die Stadt Nürnberg mit 19 Prozent und die Stadt Roth mit einem Prozent beteiligt sind.

Ansprechpartner für die Presse

Christoph Dransmann
Marketing & PR
Hellmann Worldwide Logistics
GmbH & Co. KG
Elbestrasse 1
49090 Osnabrueck
Germany
Phone: +49 541 605-1318
Fax: +49 541 605-451318
Mobile: +49 151 20341318
Christoph.Dransmann@de.hellmann.net
www.hellmann.net

Karin Moro
Unternehmenskommunikation
bayernhafen Gruppe
Linzer Straße 6
D-93055 Regensburg
Tel.: +49 (0) 941 / 7 95 04-10
Mobil: +49 (0) 172 / 2 53 56 18
Fax: +49 (0) 941 / 7 95 04-20
k.moro@bayernhafen.de

Andreas J. Schneider
Kommunikation und PR
Preßburger Straße 85
D-81377 München
Tel.: +49 (0) 89 / 12 71 79 90
Mobil: +49 (0)176 / 10 01 48 17
Fax: +49 (0) 89 / 12 71 79 91
andreasj.schneider@wordinx.de